

Schach
Jugend-Bezirksmeister im
Einzel stehen fest

Kempen Im niederrheinischen Kranenburg wurden vom 12. bis 14. Dezember die Jugend-Bezirkseinzelsmeister im Schach ermittelt. Unter den 42 Besten des Bezirks Linker Niederrhein, der sich zwischen Emmerich, Heinsberg, Rheydt, Krefeld und Kempen erstreckt, befanden sich auch fünf Schachfuchse in vier Altersklassen. Unbesetzt blieb im gesamten Bezirk diesmal die U18 weiblich - leider!

Die Titelträger und ihre Stellvertreter sind:

U12: 1. S. Bartels, 2. S. Leßmann (beide Rheydter SV) und B. Basten aus Uedem. Schachfuchs Louis Nopper wurde fünfter. Im B-Turnier der U12 konnte Vereinskamerad Finn Wetzels sich nur auf Platz 6 spielen.

In der U12w gab es ein perfektes Ergebnis mit 3 Siegen von M. Müdder, Vertreterin des Rheydter SV. Zweite wurde ihre Vereinskameradin N. Syutkin vor L.T. DeCauter aus Heinsberg.

Ein klare Rollenverteilung gab es in der U14: Daniel Badermann (SFü Kempen) sicherte sich ungeschlagen, den Bezirksmeistertitel mit nur einem Remis (4,5 aus 5 Punkten) gegen den Zweitplatzierten Ho-Hao Li vom SC Bayer (4 aus 5). Beide Spieler haben das Verfolgerfeld weit hinter sich gelassen: der Bezirksdritte J. Wiegersma von Turm Kleve beendete das Turnier mit gerade einmal 2,5 aus 5 Punkten.

In der U14w erspielte sich die Schachfuchsin Tabea Schneider den fünften Platz, hinter der langjährigen Turniererfahrung von E. Habersetzer (1. Platz), der Bezirkszweiten L. De Cauter und der drittplatzierten J. Raatz vom Schachklub WSB-Krefeld.

In der U16 erntet Turm Kleve mit Bezirksmeister D. Honse-laer und M. Habersetzer als zweitem die Früchte seiner Jugendarbeit. Drittplatziert ist T. Penners aus Heinsberg. Schachfuchs Nick Kleinmanns erreicht knapp dahinter „nur“ den vierten Platz, nachdem er sich im Stechen mit 2:0 gegen A. Herti vom WSB-Krefeld durchgesetzt hatte.

Fast schon wie bei der Schachweltmeisterschaft ging es bei der U16w zu: Nur zwei Spielerinnen kämpften vier Runden lang gegeneinander. Nach drei Remisen machte eine Gewinnpartie S. Penners aus Heinsberg zur Bezirksmeisterin, J. Gerlach aus Rheydt wurde zweite.

Zum Schluss die sog. Königsklasse U18: Patrick Terhuven vom Turm Krefeld wurde Bezirksmeister, A. Gerling vom Emmericher SC sein Stellvertreter und L. Nakamura von Turm Kleve dritter. Vorangegangen war ein Stichekampf unter allen drei Platzierten um Platz 1, dem ein zweiter Stichekampf um Platz 2 und 3 folgte.

Viel Zeit sich auszuruhen bleibt den Siegern nicht. Denn am 2. Januar kommen die Bezirksmeister aus Düsseldorf, Duisburg, Wesel und dem Bergisch Land um sich mit dem Linken Niederrhein in der Verbandsendrunde zu messen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Uwe Badermann
Schachfuchse Kempen 1986
e.V.
Pressewart

Über die Schachfuchse:

Der Verein wurde als Schachclub St. Hubert 1986 e.V. von 14 interessierten Schachspielern gegründet. Ende der 90er Jahre benannte sich der Verein auf Vorschlag der Jugendlichen um. Der neue Name steht für das frische und jugendliche Image und trägt der über die Jahre gewachsenen Größe und Verbundenheit mit der Stadt Kempen Rechnung.
Schachfuchse Kempen 1986 e.V. - über 25 Jahre Sport in und für Kempen.
